

# Freundeskreis Friedenskapelle Sankt Katharina



Konzert am Freitag den 23. Juni 2017 um 19:00 Uhr „Schläft ein Lied in allen Dingen...“

**Sasbachwalden** (hu). „Schläft ein Lied in allen Dingen...“ war ein Konzert in der Friedenskapelle St. Sankt Katharina am vergangenen Freitagabend mit dem Duo „Sphinx“, sprich : Birgit Reimer (Violine) und Edmund Elsässer (Klavier) als musikalischem Begleiter überschrieben. Monika Bürk-Finkbeiner konnte hierzu eine treue Besucherschar begrüßen. Diese erlebte einen Abend mit besonderen Klängen, intoniert von Birgit Reimer an zwei Variationen der Violine, auch der E-Geige, der Viola, einem riesigen Gong sowie Metallophon und Kristallklingenschalen, Edmund Elsässer an Klavier, Synthesizer und Loops als sich wiederholenden Klangfolgen. Im Sinne des Namens der Gruppe wirkten viele Klänge streckenweise geheimnisvoll bis rätselhaft. Ungewöhnliche Instrumente wie geschwungene „Wah Wah Pipes“, sprich: Klangröhren erzielten ihre magische Wirkung.



„Vor hundertfünfzig Jahren war alles Klang,, , so erläuterte Birgit Reimer in Erinnerung an Eichendorffs vertontes Gedicht die Überschrift des Konzerts. Da ihr Herz für die Heilung durch Musik schlägt, nannte sie diesen Bereich ihrer Arbeit „Herzklang“. Die Musik ist für Birgit Reimer, konzertierende Geigerin sowie Klang- und Musiktherapeutin, eine Quelle von Lebensenergie, Freude und Liebe. Das Schöpfen aus dieser Quelle mit Besuchern ihrer Konzerte zu teilen, sieht sie als ihre Lebensaufgabe. Das Duo bewegte sich mit selbst komponierter, teilweise improvisierter Musik im Spannungsfeld zwischen akustischer und elektronischer Musik. Meditative Sphärenklänge wechselten sich ab mit orientalischen Improvisationen. Die Geigerin wusste sich mit sanftem Bogenstrich einfühlsam in diese wogenden Klangwellen hineinzufinden. Bisweilen schwebte ihre Solostimme an der Violine über den Wogen der Hintergrundmusik, die bisweilen dramatisch anschwell. Zwischendurch rezitierte die Künstlerin den Text „Über die Geduld“ von Rainer Maria Rilke, der unter anderem empfahl: „Man muss den Dingen die eigene, stille ungestörte Entwicklung lassen, die

# *Freundeskreis Friedenskapelle Sankt Katharina*



tief von innen kommt . . . „, sowie „Reifen wie der Baum, der seine Säfte nicht drängt. .  
.“. Es galt, „mit dem Ungelösten im Herzen zu versuchen, die Fragen selber lieb zu  
haben.“ Wenn man die Fragen lebe, lebe man „allmählich in die Antworten hinein.“

Nach dem letzten Stück, einer temperamentvoll dargebotene Melodienfolge mit dem  
Titel „Desert“, inszenierten die Musiker, die 2015 ihre erste CD mit dem Titel „Sphinx“  
heraus gebracht hatten, als Zugabe für die begeisterten Besucher eine „Polarnacht“,  
in der etliche Instrumente nochmals im Zusammenklang hin zur Ewigkeit verhallten.

Webseite Birgit Reimer [www.birgitreimer.com](http://www.birgitreimer.com)